



Köln, den 27.07.2023

NEWSLETTER 02/2023 der Interessengemeinschaft Neumarkt e.V.

Aktuelle Entwicklungen am Neumarkt

Liebe Mitglieder der IG Neumarkt,
Liebe Interessierte, Unterstützer und Förderer unseres Vereins,

dieser Newsletter steht diesmal ganz im Fokus des Themas Kultur am Neumarkt und im Fokus unserer neuen Mitglieder. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

1. Kultursommer am Neumarkt in vollem Gange

Seit dem 28.06.2023 ist das Kulturevent „Nimm Platz“ auf dem Neumarkt in vollem Gange. Jeden Tag gibt es noch bis zum 27.08. regelmäßige Veranstaltungen im Kulturpavillon auf dem Neumarkt mit kostenlosen Lesungen, Gesprächen und kleinen Konzerten. Das vollständige Programm finden Sie unter <https://www.stadt-koeln.de/neumarkt-kultur>.

Am 08.08.2023 von 19:00 – 20:00 werden auch wir als IG Neumarkt im Kulturpavillon zu Gast sein. Unter der Überschrift „Nachbarschaft Josef-Haubrich-Hof - Kulturquartier – Neumarkt“ diskutieren Prof. Christl Drey (Vorsitzende des Vereins Haus der Architektur Köln e.V.), Annett Polster (Geschäftsführerin Stadtmarketing Köln e.V.), Dolores Burkert (Stadt Köln) und Guido Köhler (IG Neumarkt) das Thema „Zentrale Kulturräume und ihre Potenziale für die Innenstadt“. Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit. Wir freuen uns auf Sie.

2. Historische Funde am Neumarkt

Mit großem Interesse verfolgen wir die archäologischen Ausgrabungen am Neumarkt im Rahmen des Brunnenbaus. So wurde gerade jüngst eine 1000 Jahre alte Pflasterung des Neumarkts gefunden und man will in noch tiefere Schichten vordringen, die bis zur römischen Zeit reichen werden. (Siehe Instagram Post der Stadt Köln: [Stadt Köln auf Instagram: „Habt ihr euch schon einmal gefragt, wie der Neumarkt vor 1.000 Jahren aussah? 🤔 Kölner Archäolog*innen haben jetzt ein altes Marktpflaster ...“](#))

Im Vorstand der IG Neumarkt sind wir zu der Auffassung gekommen, dass diese wertvolle Geschichte am Neumarkt bleiben sollte und für alle Menschen zugänglich sein soll, um die bewegte und lange Geschichte des Neumarkts und unserer Stadt aktiv zu erleben.



Archäologische Funde im Rahmen des Brunnenbaus auf dem Neumarkt

Um dies umzusetzen haben wir der Stadt Köln folgende Idee mit der Bitte um Prüfung auf Umsetzbarkeit übermittelt: Wertvolle Funde könnten in bruchsicheren Glasvitrinen an den Rändern des Neumarkts dauerhaft ausgestellt werden. Über QR-Codes an den Vitrinen könnte die Geschichte in verschiedenen Sprachen erläutert werden. So wird Kunst und Geschichte vor Ort erlebbar.

In Verbindung mit dem Brunnen, der Außengastronomie sowie Toilettenanlagen ergibt sich dann ein rundes Gesamtensemble, das die Aufenthaltsqualität und Verweildauer signifikant erhöhen wird. Des Weiteren ist die dauerhafte Ausstellung der vor Ort gehobenen historisch bedeutenden Funde auch ein Alleinstellungsmerkmal für den Neumarkt und zieht damit aktiv Menschen auf den Platz.

3. Kulturquartier am Neumarkt stärken

An den Neumarkt grenzen zahlreiche Kunst-, Kultur- und Bildungseinrichtungen an (VHS, Museen, Literaturhaus, Zentralbibliothek, Haus der Architektur Köln, Kunsthaus Lempertz und vieles mehr). Der Josef-Haubrich-Hof, ober- und unterirdisch mit dem Neumarkt verbunden, bildet das Herz des sich an den Neumarkt anschließenden Kulturquartiers. Er ist ein heute weitestgehend gemiedener Platz und fest im Griff der Drogenszene. Hier wird gedealt und konsumiert. Mit der geplanten Kernsanierung der Zentralbibliothek ab kommendem Jahr wird der Josef-Haubrich-Hof, und damit das Herz des Kulturquartiers am Neumarkt, während der über Jahre andauernden Bauzeit noch unattraktiver und verlassener. Das Haus der Architektur Köln (hdak) im weißen Kubus auf dem Josef-Haubrich-Hof zieht darüber hinaus in Erwägung diesen zu verlassen. Die wenigen Events würden

damit ebenfalls entfallen und das Herz des Kulturquartiers am Neumarkt weiter verweisen lassen. Alles in allem keine guten Vorzeichen für das Kulturquartier am Neumarkt

Aus diesem Grund haben wir der Stadt Köln im Mai dieses Jahres einen Vorschlag überreicht, wie bereits mit kleinen und überschaubaren Mitteln das an den Neumarkt angrenzende Kulturquartier gefördert werden kann. Folgendes haben wir eingebracht:

Der weiße Kubus des Hauses der Architektur Köln (hdak) auf dem Josef-Haubrich-Hof muss gestärkt werden, denn er kann die Ausgangsbasis bilden für viele regelmäßige Kunst- und Kulturveranstaltungen, wie z.B.

- Regelmäßige Auftritte der Musikhochschule Köln
- Regelmäßige Lesungen und Ausstellungen von Kölner Künstler:innen
- Malwettbewerbe für Kinder
- Filme im Innenraum des Kubus oder an Fassade
- Veranstaltungen der angrenzenden Museen
- Gemeinsame Feste
- Der Kubus kann auch als Infopoint für den Umbau der Zentralbibliothek und des Projekts Ost-West-Achse dienen.



Weißer Kubus des hdak auf dem Josef-Haubrich-Hof: Ein Ort der Begegnung

Somit wird der Josef-Haubrich-Hof und damit das Kulturquartier am Neumarkt zum Ort der Begegnung von Menschen mit Kunst und Kultur im öffentlichen Raum. Es wird zudem verhindert,

dass der Platz als Eingang zum Kulturquartier am Neumarkt während des Umbaus der Zentralbibliothek komplett verwaist.

Im Rahmen der Kreativwerkstatt NEUmarkt sollte der Josef-Haubrich-Hof mitgedacht werden. Die Events auf dem Josef-Haubrich-Hof (Beispiele siehe oben) könnten über die Kreativwerkstatt mit dem Hdak mit geplant werden. Ggf. lassen sich auch Events auf dem Neumarkt mit dem Josef-Haubrich-Hof verbinden.

Bei Interesse stellen wir Ihnen das Konzept gern zur Verfügung. Schreiben Sie uns dazu gern eine Mail an info@ig-neumarkt.de.

4. Unsere neuen Mitglieder

Wir freuen uns sehr darüber, dass unser Verein mit weiteren Mitgliedern wächst. Möchten auch Sie die Arbeit der IG Neumarkt mit einer Mitgliedschaft oder über eine Kooperation fördern? Dann schreiben Sie uns gern eine E-Mail an info@ig-neumarkt.de.

Folgende Mitglieder sind der IG Neumarkt im ersten Halbjahr dieses Jahres beigetreten:

- **REWE Simone Renowicki oHG**

Ich bin Simone Renowicki, 33 Jahre alt und komme ursprünglich aus Erftstadt. Ich war 15 Jahre bei der Rewe angestellt, bis ich mich dieses Jahr im März dazu entschieden habe meinen eigenen Rewe Markt in der schönsten Stadt der Welt direkt am Neumarkt zu eröffnen. Auch wenn ich aus Erftstadt komme, bin ich durch und durch ein kölsches Mädel.

Ich habe mich dazu entschieden der IG Neumarkt beizutreten, in der Hoffnung das ich dadurch etwas mitwirken kann, was die Lage der Drogenszene am Neumarkt angeht, selbstverständlich auch um alle anderen Bereiche rund um den Neumarkt.

- **Polis Immobilien AG**

Die POLIS Immobilien AG ist ein deutschlandweit agierender Bestandshalter und Asset Manager von Büroimmobilien. Seit 25 Jahren erwerben wir attraktive Büro- und Geschäftshäuser für den eigenen Bestand und entwickeln diese durch Modernisierungsmaßnahmen und eine kontinuierliche Optimierung des Gebäudebetriebs weiter. Im Jahr 2021 haben wir so auch die nach den Plänen von Theodor Kelter erbaute Büroimmobilie am Neumarkt 49 denkmalgerecht modernisiert und konnten im Zuge der Baumaßnahmen eine harmonische Verbindung aus Tradition und Moderne schaffen. Insgesamt zählen sechs Kölner Immobilien und damit rund 32.400 m² Mietfläche in zentralen Lagen zu unserem Portfolio und machen die Stadt zu einem wichtigen Standort für POLIS. Im Zentrum unseres unternehmerischen Handelns steht neben den Interessen unserer Mieter auch die gesellschaftliche Verantwortung, die wir als Unternehmen tragen. Ziel ist es, unseren Bestand in Einklang mit ökologischen Anforderungen und städtebaulichen Konzepten zu entwickeln und so bei der Gestaltung lebenswerter Stadtquartiere mitzuwirken.

- **Hans Flock**

Hans Flock ist Anrainer am Neumarkt und engagiert sich seit Jahrzehnten beruflich und ehrenamtlich für unsere Stadt. Er kennt wie kein anderer jeden Winkel des Neumarkts. Jahrelang hat er den über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Weihnachtsmarkt „Markt der Engel“ auf dem Neumarkt organisiert und betrieben. Auch andere Großveranstaltungen wie bspw. den CSD und Kölner Lichter hat Hans Flock jahrelang mit organisiert. Zudem ist er auch im Vorstand der IG Altstadt. Wir freuen uns sehr Hans Flock mit seiner tiefen Erfahrung und seinem Netzwerk für unseren Verein gewonnen zu haben.

- **Guido Köhler**

Ich bin 46 Jahre alt, seit mehr als 10 Jahren Anrainer am Neumarkt und beruflich Unternehmensberater für Banken im Umfeld der Digitalisierung. Seit 2017 engagiere ich mich ehrenamtlich mit viel Leidenschaft für den Neumarkt mit dem Ziel, das Neumarktgebiet als bürgernahen Lebens- und Wirtschaftsraum zu erhalten, zu stärken und mitzugestalten. Im Juni dieses Jahres hat mir hierzu der Gesamtvorstand der IG Neumarkt die Aufgabe des Sprechers für Öffentlichkeitsarbeit übertragen. Die Aufgabe nehme ich sehr gern an und freue mich darauf Zukunft weiter gemeinsam zu gestalten.

5. Monatliches gemeinsames Networking

An dieser Stelle möchten wir nochmals gern auf unseren gemeinsamen monatlichen Termin zum Networking der IG Neumarkt und Freunden bei einem zwanglosen Mittagessen hinweisen:

- Wann: jeder 1. Dienstag im Monat von 12:00 – 13:00 Uhr
- Wo: [HOLTMANN's Das Bistro 48, Cäcilienstr. 48](#) (im Kunsthaus Lempertz)

Herzliche Grüße auch im Namen des Gesamtvorstands

Guido Köhler

Interessengemeinschaft Neumarkt e.V.

E-Mail: info@ig-neumarkt.de

Internet: www.ig-neumarkt.de